

JIŘÍ ŠALAMOUN

Geboren am 17. April 1935 in Prag

1952 – 1957 Studium der Grafik an der Akademie výtvarných umění (Akademie der Bildenden Künste) in Prag bei Vladimír Pukl

1957 – 1959 Studium der angewandten Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei Gerhard Kurt Müller und Albert Kapr

1959 – 1961 Studium an der Akademie výtvarných umění (Akademie der Bildenden Künste) in Prag bei Vladimír Silovský

1961 freischaffende Tätigkeit als Illustrator und Plakatgrafiker in Prag

Bis 2004 entstehen mehr als 100 illustrierte Bücher, u.a. für den Odeon Verlag und den Albatros Verlag in Prag, den Eulenspiegel Verlag in Berlin

1965 Beginn der Arbeit als Grafiker in der Zeitschrift „Film a doba“ (Film und Zeit)

1969 – 1970 Erste Arbeiten für den Film (drei gezeichnete Vorspanne zur Fernsehkrimifernsehserie nach Edgar Allan Poe „A. C. Dupin“)

Bis 1988 entstehen über 30 Kurzfilme

1976 – 1984 Animationsfilme für die 26teilige Fernsehserie „Maxipes Fík“ (Maxihund Fips)

Seit 1990 Mitglied der „Sdružení českých umělců grafiků Hollar“ (Hollar Gesellschaft für tschechisches Grafikdesign)

1990 – 2003 Professor für Illustration und Grafik an der Vysoká škola uměleckoprůmyslová (Kunstgewerbehochschule) in Prag, Leiter des Ateliers

1990 Gastprofessor an der Staatlichen Akademie für Bildende Künste Stuttgart

1990, 1991 und 1993 Leiter der Zeichen- und Illustrationsklasse an der Internationalen Sommerakademie in Salzburg

1992 Gastprofessor an der Miami University in Oxford, Ohio, USA

1995 Gastprofessor an der Technischen Universität in Mainz

Jiří Šalamoun lebt und arbeitet in Prag